

Ausschreibung: Forschungsarbeit zum Studiengang „Green Transformation“

Berufliche Werdegänge, Tätigkeitsfelder und Kompetenznutzung von Absolvent:innen

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Stand: 2025-05

1. Hintergrund

Der Studiengang „**Green Transformation**“ qualifiziert Studierende für Aufgaben an der Schnittstelle von Nachhaltigkeit, Umweltkommunikation, Transformationsmanagement, Bildung und innovativer Projektentwicklung. Absolvent:innen sollen befähigt werden, ökologische, ökonomische und soziale Veränderungen in Organisationen, Regionen und Gemeinden aktiv mitzugestalten und transformative Prozesse anzuleiten.

Da der Studiengang vergleichsweise jung ist, besteht großes Interesse daran zu analysieren, **welche beruflichen Wege Absolvent:innen tatsächlich eingeschlagen haben**, in welchen Bereichen sie tätig sind und wie gut die im Studium erworbenen Kompetenzen in der Praxis genutzt werden. Eine solche Untersuchung liefert wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung des Studiengangs sowie für Studieninteressierte, Institutionen und Arbeitgeber:innen.

2. Ziel der Arbeit

Ziel des Forschungsprojekts ist es:

- **Berufliche Tätigkeitsfelder, Positionen und Branchen** von Absolvent:innen des Studiengangs „Green Transformation“ systematisch zu erfassen.
- **Kompetenzen und Qualifikationen**, die im Studium erworben wurden, hinsichtlich ihrer *praktischen Relevanz* zu analysieren.
- Zu untersuchen, **welche Kompetenzen besonders bedeutsam** für Transformationsprozesse, Nachhaltigkeitsprojekte oder Bildungsaufgaben sind.
- **Typische Karrierewege und Übergänge** vom Studium in den Beruf sichtbar zu machen.
- Aufzuzeigen, welche Rahmenbedingungen, Fähigkeiten oder Netzwerke den Berufseinstieg erleichtern oder erschweren.
- Empfehlungen für die **Weiterentwicklung des Studiengangs und des Praxisbezugs** abzuleiten.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich auf die Perspektive der Absolvent:innen und deren Erfahrungen im beruflichen Feld.

3. Mögliche Forschungsfragen

- In welchen Branchen und Tätigkeitsfeldern arbeiten Absolvent:innen des Studiengangs „Green Transformation“?
- Welche beruflichen Rollen nehmen sie ein (z. B. Projektmanagement, Bildungsarbeit, Nachhaltigkeitskommunikation, Innovationsentwicklung, Beratung, Community-Engagement)?

- Wie erleben sie den Übergang vom Studium in den Beruf?
- Welche Kompetenzen aus dem Studium (fachlich, methodisch, sozial) erweisen sich in der Praxis als besonders relevant?
- Welche Inhalte oder Lernsettings des Studiums haben sie auf ihre beruflichen Aufgaben am besten vorbereitet?
- Welche Kompetenzen hätten sie im Nachhinein stärker benötigt?
- Welche Kompetenzen unterstützen sie in Transformationsprozessen besonders (z. B. systemisches Denken, Partizipation, Moderation, Konfliktlösung, Nachhaltigkeitsanalyse)?
- Welche Karrierewege oder Spezialisierungsrichtungen lassen sich typisieren?
- Wie bewerten Absolvent:innen die Passung zwischen Studium und beruflicher Praxis?

4. Methodik

Die Forschungs-/Bachelor-/Masterarbeit kann qualitative oder mixed-methods Ansätze verfolgen:

- **Literaturrecherche** zur beruflichen Rolle von Transformationsbegleiter:innen, Nachhaltigkeitsmanager:innen und Umweltpädagog:innen
- **Qualitative Interviews** mit Absolvent:innen verschiedener Jahrgänge
- **Optionale Online-Befragungen** zur Erhebung quantitativer Trends (Tätigkeitsfelder, Skills, Karrierewege)
- **Vergleichende Fallanalysen** zu unterschiedlichen beruflichen Werdegängen
- **Auswertung hochschulischer Begleitdokumente** (Curricula, Kompetenzprofile) in Bezug auf reale Praxiserfordernisse
- **Berufsfeldanalyse** zu Organisationen, die Green-Transformation-Kompetenzen nachfragen (z. B. Gemeinden, NGOs, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Regionalentwicklung, Start-ups)

5. Erwartete Inhalte und mögliche Ergebnisse

Die Arbeit kann u. a. folgende Aspekte sichtbar machen:

- **Berufliche Positionierungen:** z. B. Nachhaltigkeitsmanagement, Umweltbildung, Transformationsberatung, Projektentwicklung, Beteiligungsprozesse, Kommunikationsarbeit, Forschung, Start-ups.
- **Kompetenzprofile:** Welche studienbezogenen Kompetenzen (systemisches Denken, Moderation, Transformationsmethoden, Umweltwissen, Kommunikation, Projektmanagement) als relevant erlebt werden.
- **Transferleistungen:** Wie Absolvent:innen ihr Wissen in realen Veränderungsprozessen anwenden (z. B. Klimastrategien entwickeln, Bildungsformate konzipieren, Stakeholderprozesse moderieren).

- **Empfehlungen für den Studiengang:** z. B. Ausbau praxisnaher Module, stärkere Vernetzung mit Arbeitgeber:innen, vertiefte Kompetenzen in Kommunikation, Datenanalyse oder Projektdesign.

6. Fazit

Das Forschungsprojekt bietet die Möglichkeit, **den tatsächlichen Impact des Studiengangs „Green Transformation“** sichtbar zu machen und wichtige Erkenntnisse für seine Weiterentwicklung zu gewinnen.

Die Untersuchung der beruflichen Wege und realen Kompetenznutzung der Absolvent:innen liefert wertvolle Informationen für Hochschule, Studierende und die Praxis – und stärkt die Position des Studiengangs als innovativer Beitrag zur nachhaltigen Transformation.